

allein in den ASEAN-Staaten. Indonesien etwa ist das weltweit viertgrößte Empfängerland deutscher Entwicklungshilfe. Die Europäische Gemeinschaft ist nach den USA und Japan nicht nur der drittgrößte Handels- sondern auch Entwicklungshilfe-"Partner" der ASEAN-Staaten insgesamt.

- vgl. Mitteilung für die Presse des BMZ, Nr. 8/85

#### FISCHEREI-KONFLIKT IN SOA: VERHAFTUNGEN UND KONFISZIERUNGEN

Die Auseinandersetzungen um die Fischgründe Südostasiens verschärfen sich ständig.

Neben den fast kriegsähnlichen Auseinandersetzungen zwischen Kleinfischern und industriell arbeitenden Trawlern (vgl. auch Nr. 1/85 der SOA-Informationen), kommt es immer häufiger zu Konflikten um die Verletzung von Hoheitsgewässern.

So haben die malaysischen Behörden in den ersten 2 Februarwochen dieses Jahres 136 indonesische Fischer verhaftet, die in malaysischen Gewässern auf Fang waren. Diejenigen, die eine Strafe gezahlt

haben, wurden später freigelassen; die, die das nicht konnten, wurden zu Gefängnisstrafen verurteilt. Schon im Januar hatte Vietnam 11 thailändische Trawler im Golf von Thailand aufgebracht und beschlagnahmt. Rund 300 Fischer wurden dabei festgenommen.

Der Vorsitzende der Fischer-Vereinigung von Süd-Terengganu in Malaysia, Hassan Ismail, hat Anfang Januar auf verschiedene Methoden aufmerksam gemacht, mit denen Fischerei-Gesetze in der Region unterlaufen werden. Bestimmte Gruppen von Geschäftsleuten lassen z.B. ihre Boote in Malaysia registrieren, um in den dortigen Gewässern fischen zu können, bemannen sie aber mit thailändischen Besatzungen, die dann versuchen den Fang in Thailand zu verkaufen. In diesen Zusammenhängen sind seit Anfang des Jahres bereits einige thailändische Fischerboote von den malaysischen Behörden beschlagnahmt worden.

- vgl. ALM, Vol. 2, No. 1 (April 1985) S. 17f

## Buchbesprechung

Dieter Riemenschneider /Michael Hase /Erich Hackl (Hrsg.): Lesebuch Dritte Welt, Band 2, Neue Texte aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Wuppertal. Peter Hammer Verlag, 1984, 368 Seiten, DM 16,80

1974 erschien im Wuppertaler Peter Hammer Verlag zum ersten Mal ein "Lesebuch Dritte Welt", in dem Gedichte und Kurzgeschichten von Autoren aus Afrika, Südasiens und Lateinamerika in deutscher Sprache vorgestellt wurden. Jetzt ist im selben Verlag ein zweiter Band erschienen. Der Untertitel der Sammlung lautet "Neue Texte aus Afrika, Asien und Lateinamerika". Asien ist kein einheitlicher Kulturerteil. Keine Anthologie könnte auf 120 Textseiten einen halbwegs zutreffenden Eindruck von der Gegenwartsliteratur in ganz Asien geben. Es ist deshalb sicher eine weise Entscheidung der Herausgeber gewesen, sich in dem Lesebuch jeweils auf die Literatur eines geographischen Großraumes zu beschränken. Im ersten Band des Lesebuches wurden Beispiele aus Südasiens vorgestellt, dieses Mal ist Südostasien an der Reihe.

Die Auswahl der Texte und die Einleitung zum Südostasien-Teil besorgte Michael Hase, der sich als verantwortlicher Redakteur beim Nord-Süd-Journal des RIAS seit Jahren um die Verbreitung von Literatur aus der Region Südostasien bei uns bemüht. Erzählungen, Kurzgeschichten, Romaneauszüge und einige wenige Gedichte aus Indonesien, Malaysia, den Philippinen und

Thailand - das ist das Spektrum der vorgestellten Literatur.

Im Nachwort geht Michael Hase kurz auf die wirtschaftlichen und sozialen Probleme der vier Länder ein. Die von ihm ausgewählten Texte nehmen Bezug auf typische Problemlagen: Das Stadt-Land-Gefälle, Abwanderung aus dem Dorf, das armselige Leben der Landbevölkerung, die grenzenlose Anziehungskraft der großen Städte, die sozialen Gegensätze in der Großstadt, das Wohleben der neuen Bourgeoisie, die Modernisierung auf dem Land und die Zerstörung traditioneller Werte.

Einige, auch literarisch sehr eindrucksvoll gestaltete Prosastücke in der Person eines Intellektuellen, der sich entscheidet, ins Dorf zurückzukehren ("Eine gewöhnliche Geschichte"). Oder der Ausschnitt aus Iwan Simatupangs Rom "Dürre", der das heiße Eisen "Transmigrasi", die Umsiedlung von armen Bauern von der übevölkerten Insel Java, auf die "äußeren Inseln" aufgreift.

Trotzdem hatte ich mir von der Anthologie mehr erhofft. Aus dem Untertitel "Neue Texte ..." hatte ich geschlossen, es sollten literarische Arbeiten der letzten Jahre vorgestellt werden. Hase hat jedoch überwiegend Texte ausgewählt, die bereits in englischsprachigen Anthologien (meist bei Heinemann verlegt) europäischen Lesern zugänglich waren. Überraschende Neuentdeckungen von bisher wenig bekannten Schriftstellern oder neuen Texten bietet die Anthologie nicht. Zum Beispiel fand ich in den beiden Kapiteln über Indonesien und Malaysia keinen einzigen Text, den ich nicht schon anderswo gelesen hatte.

# Kommune

Forum für Politik und Ökonomie

## Die Dritte Welt ist schon fast von der Erdkugel verschwunden

Könnte mensch denken, wenn mensch verschiedenes Rechtes und Linkes liest. Wir haben uns zu tief mit ihr eingelassen, klagen die Bankiers. Wir sollten uns von ihr abkoppeln, plädieren die Anständigen. Die Dritte Welt selber hat bei beiden wenig zu sagen. Das Problem bleibt, daß wir es mit einer Welt zu tun haben und viele unserer Emanzipationsvorstellungen der Teilung der Welt verhaftet bleiben. Die Vorstellungen eines guten Lebens kommen oft aus der Dritten Welt, aber die Basis dieser Vorstellungen hier bleibt genausooft der Ausbeutung und Unterdrückung verhaftet. Das kann sich doch nicht mit Spenden-sammlungen ausgleichen lassen?

Die *Kommune* — politisches Magazin, theoretische Zeitschrift und Organ der grün-alternativen Bewegung in einem — erscheint monatlich mit 68 Seiten für 5 DM. Und nachfolgend Themenstichpunkte aus unseren letzten/neuesten Heften:

Heft 5/85: A.Gorz: Thesen zur Diskussion um das Grundeinkommen + Wirtschaftsreform - die verlorene Utopie? + Alternative Verteidigung und der Minimalkonsens in der Friedensbewegung + Sloterdijk und die Vernunft + Knast für (Ehe-)Männer + Mannheimer Patchwork: Du Tarzan, ich Jane. Ausländer im Alltag +

Heft 4/85: Harte und sanfte Naturwissenschaften. Aussichten auf ein neues Verhältnis Mensch-Natur + Vom Nutzen der Ökologie für eine emanzipatorische Bewegung + Dampfwalze Nation. Lehrstück Saar + Brüten oder Verhüten. Die Zukunftsvisionen von Ebermann/Trampert +

Heft 3/85: Lohnarbeit 2000. Über Segens- und Schreckensvisionen der neuen Techniken + Mindesteinkommen als ökonomischer Hebel grüner Politik + Bloße Annäherung: Geißler und die Frauen + Die Kluft nicht verkleistern. Gastarbeiterliteratur +

Erhältlich im Buchhandel.  
Probehefte, Info- und Abomaterial bei:  
Buchvertrieb Hager, Postfach 111162,  
6000 Frankfurt am Main 1

Zum Teil hat Hase auf noch ältere Texte, fast möchte man sagen "moderne Klassiker" zurückgegriffen. Einige der Beispiele aus Malaysia sind (entnommen aus einer in den 60er Jahren von L. Fernandez bearbeiteten Anthologie) weit über 20 Jahre alt. In ihnen spiegeln sich eher die Erfahrungen der Nachkriegsgeneration mit japanischer Okkupation und "kommunistischer Bedrohung" als die sozialen Probleme des "Schwellenlandes" Malaysia in der jüngsten Zeit.

Der Umweg in der Rezeption über englischsprachige Anthologien hat einen weiteren Haken: Alle Texte sind, soweit ich sehe, aus dem Englischen übersetzt. In keinem Fall sind die Texte original aus dem Indonesischen oder Thai ins Deutsche übersetzt worden. Das ist im Grunde eine Geringschätzung der asiatischen Literatursprachen.

Kein Verlag würde so mit der Literatur europäischer Kultursprachen umgehen. Die Schuld trifft natürlich nicht den Übersetzer. Er hat sich Mühe gegeben, aber vielfach fehlt ihm das rechte Verständnis für das Leben in asiatischen Dörfern. Das wirkt sich bisweilen auf die Wortwahl aus.

Trotz dieser Schwächen ist das Buch als Einführung in südostasiatische Literatur geeignet. Die erste Anthologie südostasiatischer Literatur ist in deutscher Sprache erschienen. Hoffentlich wirkt das als Anreiz für andere Verlage, ebenfalls Belletristik aus der Region in deutscher Übersetzung herauszubringen.

E. Schmidt



Literatur zum Fernen Osten

Verlag Simon & Magiera KG

Nymphenburger Strasse 166 • D - 8000 München 19

- Summers, Detobel, Köbler: **KAMPUCHEA - Ende des linken Traums oder Beginn einer neuen Sozialismus-Debatte?** 1981, 120 S., Abbildungen, 5,90 DM
- Franz R. Herres: **ASEAN - Ein Weg aus der Unterentwicklung? Grenzen und Möglichkeiten regionaler wirtschaftlicher Zusammenarbeit**, 1981, 144 S., Abbildungen, Tabellen, Schaubilder, 16,80 DM
- Löhrke, Multhaupt, Pränger: **DIE STILLE KRAFT DES BAMBUS. Marginalisierung, Slumbildung in der Dritten Welt und Ansätze zur Selbstorganisation: Das Beispiel MANILA**, 1981, 186 S., 500 Illustrationen, 2/3 Din-A-3-Großformat, 14,80 DM
- Tien Huu: **VOM REICH DER SINNE. Speisen aus Vietnam für Kopf und Bauch**, 2. verb. Aufl. 1985, 208 S., zahlreiche Tuschkmalereien u. Kalligraphien, 19,00 DM
- Tien Huu (Hrsg.): **AUGEN LACHEN, LIPPEN BLÜHEN. Erotische Lyrik aus Vietnam**, Reihe PFLAUMENBLÜTEN/Frauenthemen, 1985, ca. 100 S., Tuschkmalereien u. Kalligraphien, ca. 14,60 DM
- Alice Aarau (Hrsg.): **FERNÖSTLICHER DIWAN. Erotische Literatur aus Asien**. 1985, ca. 150 S., Illustrationen, ca. 19,80 DM
- Hans-Martin Große-Oetringhaus: **NINI und PAILAT. Eine spannende Geschichte aus Papua-Neuguinea von Kindern zwischen Steinzeit und Heute**, 1984, 86 S., 49 Photos, 15,80 DM
- Gerd Simon: **DAS ZERBROCHENE EI DES KOLUMBUS. Kolonialismus/Weltmarktgliederung, Unterentwicklung/Entwicklungspolitik, Revolution?** (Bd. I), 1984, ca. 500 S., Abbildungen, ca. 39,80 DM
- Volkmar Zühlsdorff (Hrsg.): **WENN VOM TAU DER REIS ERWACHT. Eine Auswahl thailändischer Lyrik von früher Zeit bis heute**, Photographien, 1984, 88 S. 15,80 DM
- Malee: **TIGERKRALLE UND SAMTPFOTE. Lebensroman eines thailändischen Freudenmädchens**, 1984, 156 S., 19,80 DM
- Gerd Simon: **BANYA aus Thailand schreibt Briefe an die Kinder in Deutschland. Ein Buch zum Lesen und Vorlesen**, 1984, 34 kartonierte S., farbig unterlegt, zahlreiche Zeichnungen u. Photos, 9,60 DM  
*Reihe KULTUR-KNIGGE*
- Robert und Nanthapa Cooper: **THAILAND**. 1985, ca. 200 S., Illustrationen, ca. 20,00 DM

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis an

## Literaturhinweise

Mukul G. Asher, Recent Tax Changes in ASEAN and their Implications, in: CSEA, Vol 6, No 4, March 1985, S. 319 - 336

Alison Broinowski, Understanding ASEAN, London 1984, 322 S. N.V.

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit/International Rice Research Institute (Hrsg.), Publications on International Agricultural Research and Development, Manila 1984

Documentation, Pacific Basin Assumes Major Importance to the United States: Highlights of Wolfowitz Year End Interview, in: CSEA, Vol 6 No 4, March 1985, S. 337 - 341

A.R. Magno, Militarization and Dependent Development: the dynamics of spiraling repression and widening marginalization, in: Balai, No 9 (1984), S. 2 - 7

o. Autor, People's Rights: Some Asian Cases, in: Balai, No 9 (1984), S. 8-15

o. Autor, Exporting Labour - A dilemma for migrant workers, in: ALM, Vol 2, No 1 (April 1985) S. 2 - 5

United Nations Inter-Agency Committee on Integrated Rural Development for Asia and the Pacific, Poverty, Productivity and Participation Contours of an Alternative Strategy for Poverty Eradication, Consultative Meeting on an Alternative Strategy for Poverty Eradication, 22 - 25 January 1985, Bangkok

Richard von Weizsäcker, Notwendige Intensivierung des Dialogs mit den Ländern Asiens, Anprache vor dem Ostasiatischen Verein in Hamburg, in: Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung v. 6.3.1985, S. 213 - 217